

## Betet, freie Schweizer, betet.



Zum 1.-August-Gottesdienst auf dem Nollen, dem höchsten Hügel des Thurgau, strömte die Besucherschar so zahlreich, wie es sich die Organisierenden kaum zu hoffen gewagt hatten. Das Festzelt erwies sich als zu klein. Manche mussten stehen oder den Gottesdienst gar beim Zeltingang draussen mitfeiern. Der oekumenische Gottesdienst stand unter dem Thema „Betet, freie Schweizer, betet“ aus der 1. Strophe der Landeshymne. Er wurde von **Pfrn. Christa Heyd** und **Pfr. Marcel Ruepp** (unser Foto) gestaltet und von den Jodlerinnen Silvia und Ruth, und Köbi an der Handorgel und einem Alphornbläser bereichert. Pfrn. Heyd sparte nicht mit Lob für unsere Landeshymne, weil sie ohne kriegerische Töne und ohne Herrscherherrlichkeit auskommt, dafür dank reichem Gotteslob viel Frieden verbreitet. Heyd beschrieb in ihrer spannenden Predigt die Entstehung der Nationalhymne. Diese ist das in schwieriger Zeit entstandene Gemeinschaftswerk zweier völlig unterschiedlicher Menschen. Dem liberalen Städter und Musiker Leonhard Widmer und dem konservativen Zisterzienser Mönch Alberik Zwysig gelang es in einem wundersamen Prozess der gegenseitigen Wertschätzung, diese Hymne zu schaffen. Der Bundesrat erhob sie 1981 zur Landeshymne. Sie verkörpert die Schweizer Art, Verschiedenheiten auszuhalten und zu fruchtbarem Ergebnis zu führen.

Die Fürbitten wurden sodann von Menschen aus kirchlichen und politischen Kreisen vorgetragen. **Sie dankten für die Gegenwart Gottes in unserem Land und für alle Menschen, welche in Treue zu Gottes Geboten und Leitlinien stehen und Gottes Segen weitertragen. Sie baten Gott um Führung und Stärkung der Verantwortungsträger in Politik, Wirtschaft, Schulen, Kirchen etc. und um die Bereitschaft, wo nötig Busse zu tun. Auch für Israel und alle unter Krieg leidenden Völker wurde gebetet.** Den Abschluss bildeten ein traditioneller „Bättruf“ und das Thurgauer Lied.

Ein kräftigerer Schlussapplaus drückte die Dankbarkeit der Teilnehmenden für diesen fröhlichen, ermutigenden Gottesdienst aus.

Regula Streckeisen